



Sammlung Theaterzettel

La Signora delle camelie (Die Kameliendame).

Dumas, Alexandre

1895-05-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 10. Mai 1895.

Einundvierzigste Vorstellung außer Abonnement.

(Vorrecht B).

Erste Gast-Vorstellung

VON

Eleonora Duse

mit ihrem Künstler-Personale.

La Signora dalle camelie.

(Die Cameliendame.)

Dramma in 5 atti di A. Dumas (figlio).

Personaggi:

Margherita Gauthier	E. Duse.
Armando Duval	A. de Sanctis.
Duval, suo padre	U. Piperno.
Erminia	J. Cristina.
Gastone de Rieux	N. Masi.
Madama Duvernoy	A. G. Pero.
Saint-Gaudens	A. Colombari.
Gustavo	L. Galimberti.
Nanetta	J. Cristina.
Il Conte di Giray	P. Cantinelli.
Il Sig. de Varville	F. Garavaglia.
Olimpia	C. Bella.
Un dottore	A. Geri.
Un servo	A. Sainati.

La Scena a Parigi.

Der „Führer durch das Gastspiel von Eleonore Duse“ mit einer einleitenden Studie von Herrmann Bahr und einem Porträt der Tragödin ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logen:		Spreizpl. im Parquet	
Parterreloge	Mt. 12.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 20.— per Platz	Spreizpl. im Parquet	10.—
Loge I. Rang	14.—	2. u. 4. Reihe	16.—	Sprechpl. im Parquet	6.—
Loge II. Rang	8.—	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	10.—	Sprech-Parterre	3.—
		2. u. 3. Reihe	8.—	Gallerieloge	2.50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	6.—	Gallerie	1.50
		2. u. 3. Reihe	5.—		
		Parterreloge, 1. Reihe	14.—		
		2. u. 3. Reihe	12.—		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr
Sprechplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guittenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stragburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Duppelheim	10 Uhr 40	Nach Frankfurt, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Kedarau, Schwegenen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens 11 Uhr ab.			